Stadtverordnetenversammlung

Ausschuss für Umwelt und Energie

An die Mitglieder des Ausschusses für Umwelt und Energie der Stadtverordnetenversammlung

Kassel



Geschäftsstelle:
Büro der
Stadtverordnetenversammlung
Rathaus, 34112 Kassel
Auskunft erteilt: Frau
Spangenberg
Tel. 05 61/7 87-12 25
Fax 05 61/7 87-21 82
E-Mail:
Elisabeth.Spangenberg@stadt-kassel.de
oder stavo-buero@stadt-kassel.de

Kassel, 24.08.2007

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur 15. öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Energie lade ich ein für

Dienstag, 04.09.2007, 17.00 Uhr, Lesezimmer, Rathaus, Kassel.

Tagesordnung:

1. Aktivierung der Wasserkraft am Standort Neue Mühle in Kassel

Antrag der SPD-Fraktion Berichterstatter/in: Stadtverordneter Harry Völler - 101.16.603 -

2. Vergabe eines meteorologischen Gutachtens

Antrag der Fraktion Grüne Berichterstatter/in: Stadtverordnete Helga Weber - 101.16.634 -

3. Einhaltung der Grenzwerte für Feinstaub

Anfrage der Fraktion Grüne Berichterstatter/in: Stadtverordnete Helga Weber - 101.16.635 -

4. Errichtung einer Öko-Siedlung

Anfrage der Fraktion Grüne Berichterstatter/in: Stadtverordnete Helga Weber - 101.16.636 -

Mit freundlichen Grüßen

Karin Müller Vorsitzende

Stadtverordnetenversammlung



Ausschuss für Umwelt und Energie

Kassel, 12.09.2007

Niederschrift

über die 15. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Energie am Dienstag, 04.09.2007, 17.00 Uhr, im Lesezimmer, Rathaus, Kassel

Anwesende: Siehe Anwesenheitsliste

(Bestandteil der Niederschrift)

Tagesordnung:

| 1. | Aktivierung der Wasserkraft am Standort Neue Mühle in Kassel | 101.16.603 |
|----|--|------------|
| 2. | Vergabe eines meteorologischen Gutachtens | 101.16.634 |
| 3. | Einhaltung der Grenzwerte für Feinstaub | 101.16.635 |
| 4. | Errichtung einer Öko-Siedlung | 101.16.636 |

Vorsitzende Müller eröffnet die mit der Einladung vom 24.08.2007 ordnungsgemäß einberufene 15. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Energie, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung

Es werden keine Änderungswünsche zur Tagesordnung vorgetragen, so dass Vorsitzende Müller die Tagesordnung in der vorliegenden Form feststellt.

Aktivierung der Wasserkraft am Standort Neue Mühle in Kassel Antrag der SPD-Fraktion 101.16.603 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Städtische Werke AG nutzt am Standort Neue Mühle die Wasserkraft und erzeugt damit Strom aus erneuerbaren Energien. Die Stadtverordnetenversammlung begrüßt Überlegungen der Städtische Werke AG, die weiteren Wasserkraftpotenziale am Standort Neue Mühle zu nutzen.

Der Magistrat der Stadt Kassel wird aufgefordert darauf einzuwirken, dass die Städtische Werke AG die bestehenden Wasserkraftpotenziale am Standort Neue Mühle feststellt, auf ihre Wirtschaftlichkeit überprüft und bei einer positiven ökonomischen und ökologischen Bewertung mit der Planung eines neuen Wasserkraftwerkes beginnt.

Stadtverordneter Völler begründet den Antrag seiner Fraktion und ändert diesen auf Vorschlag der Stadtverordneten Weber, Fraktion B90/Grüne wie folgt ab:

Geänderter Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Städtische Werke AG nutzt am Standort Neue Mühle die Wasserkraft und erzeugt damit Strom aus erneuerbaren Energien. Die Stadtverordnetenversammlung begrüßt Überlegungen der Städtische Werke AG, die weiteren Wasserkraftpotenziale am Standort Neue Mühle zu nutzen.

Der Magistrat der Stadt Kassel wird aufgefordert darauf einzuwirken, dass die Städtische Werke AG die bestehenden Wasserkraftpotenziale am Standort Neue Mühle feststellt, auf ihre Wirtschaftlichkeit überprüft und bei einer positiven ökonomischen und ökologischen Bewertung unter besonderer Berücksichtigung der naturschutzfachlichen und wasserwirtschaftlichen Aspekte mit der Planung eines neuen Wasserkraftwerkes beginnt.

Der Ausschuss für Umwelt und Energie fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: -Enthaltung: --

den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem geänderten Antrag der SPD-Fraktion betr. Aktivierung der Wasserkraft am Standort Neue Mühle in Kassel, 101.16.603, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Völler

2. Vergabe eines meteorologischen Gutachtens

Antrag der Fraktion Grüne - 101.16.634 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, das meteorologische Gutachten zur Untersuchung der klimatologischen Auswirkungen einer möglichen Gewerbeansiedlung auf dem Langen Feld an ein Gutachterbüro zu vergeben, das von der Deutschen Meteorologischen Gesellschaft zertifiziert ist.

Der Antrag wird nach erfolgter Aussprache von der antragstellenden Fraktion zurückgezogen.

3. Einhaltung der Grenzwerte für Feinstaub

Anfrage der Fraktion Grüne - 101.16.635 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

Was unternimmt der Magistrat, um den Anspruch der Bürgerinnen und Bürger auf Einhaltung der Grenzwerte für Feinstaub nach der EU-Luftreinhalterichtlinie sicher zu stellen?

Stadtverordnete Weber begründet die Anfrage ihrer Fraktion, die anschließend von Stadtbaurat Witte beantwortet wird.

Nach kurzer Aussprache erklärt Vorsitzende Müller die Anfrage für erledigt.

Die Anfrage ist von Stadtbaurat Witte beantwortet.

4. Errichtung einer Öko-Siedlung

Anfrage der Fraktion Grüne - 101.16.636 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

Wie ist der derzeitige Stand der Errichtung einer Öko-Siedlung auf dem Gelände der ehemaligen Lehr- und Versuchsanstalt in Oberzwehren?

Stadtverordnete Weber begründet die Anfrage der Fraktion B90/Grüne.

Stadtbaurat Witte und Amtsleiter Spangenberg, Amt Stadtplanung und Bauaufsicht, beantworten die Anfrage und noch offene Fragen der Ausschussmitglieder.

Vorsitzende Müller stellt fest, dass der Tagesordnungspunkt erledigt ist.

Die Anfrage ist von Stadtbaurat Witte und Amtsleiter Spangenberg, Amt Stadtplanung und Bauaufsicht, beantwortet.

Ende der Sitzung: 17.45 Uhr

Karin Müller Elisabeth Spangenberg Vorsitzende Schriftführerin

Anwesenheitsliste

zur 15. öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Energie am Dienstag, 04.09.2007, 17.00 Uhr im Lesezimmer, Rathaus, Kassel

Mitglieder

Karin Müller, Grüne Vorsitzende

Harry Völler, SPD 1. Stellvertretender Vorsitzender

Stefan Kortmann, CDU

2. Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Rabani Alekuzei, SPD Mitglied

Hannelore Diederich, SPD Mitglied

Christian Geselle, SPD Mitglied

Dr. Monika Junker-John, SPD Mitglied

Dr. Maik Behschad, CDU Mitglied

Waltraud Stähling-Dittmann, CDU Mitglied

Donald Strube, CDU Mitglied

Helga Weber, Grüne Mitglied

Norbert Domes, Kasseler Linke.ASG Mitglied

Heidrun Goebel-Feußner, FDP Mitglied

Helen Admin Sett me

Link or - John

W. Stah ling Det me

Link or Actor

W. Stah ling Det me

Helga Gebr

N. Domm,

| Teilnehmer mit beratender Stimme | |
|---|-------------------------|
| Bernd Wolfgang Häfner, FWG Stadtverordneter | |
| Nuray Yildirim, AUF Kassel Stadtverordnete | |
| Doğan Aydın, Vertreter des Ausländerbeirates | entschuldigt |
| Magistrat | |
| Norbert Witte, CDU Stadtbaurat | Muc |
| <u>Schriftführung</u> | |
| Elisabeth Spangenberg, Schriftführerin | Spangeubeg |
| Verwaltung/Gäste | |
| Augenburg Valeste | Hadsplan 1+ Bouran |
| Shellen | Die Slackteiniger Kasse |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |





Rathaus 34112 Kassel Telefon 0561 787 1284 / 1285 E-Mail <u>buero@spd-fraktion-kassel.de</u>

Kassel, 02.07.2007

Vorlage Nr. 101.16.603

Aktivierung der Wasserkraft am Standort Neue Mühle in Kassel

Antrag

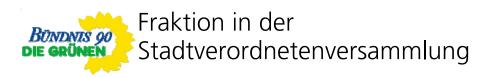
Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Städtische Werke AG nutzt am Standort Neue Mühle die Wasserkraft und erzeugt damit Strom aus erneuerbaren Energien. Die Stadtverordnetenversammlung begrüßt Überlegungen der Städtische Werke AG, die weiteren Wasserkraftpotenziale am Standort Neue Mühle zu nutzen.

Der Magistrat der Stadt Kassel wird aufgefordert darauf einzuwirken, dass die Städtische Werke AG die bestehenden Wasserkraftpotentiale am Standort Neue Mühle feststellt, auf ihre Wirtschaftlichkeit überprüft und bei einer positiven ökonomischen und ökologischen Bewertung mit der Planung eines neuen Wasserkraftwerkes beginnt.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Harry Völler

gez. Uwe Frankenberger MdL Fraktionsvorsitzender





Rathaus
34112 Kassel
Telefon 0561 787 1294
Telefax 0561 787 2104
E-Mail info@gruene-kassel.de

Vorlage Nr. 101.16.634

Kassel, 23.08.2007

Vergabe eines meteorologischen Gutachtens

Der Antrag wurde in der Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Energie am 04. September 2007 von der antragstellenden Fraktion zurückgezogen.

Antrag

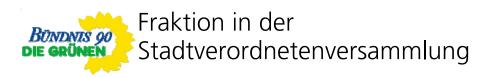
zur Überweisung in den Ausschuss für Umwelt und Energie

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, das meteorologische Gutachten zur Untersuchung der klimatologischen Auswirkungen einer möglichen Gewerbeansiedlung auf dem Langen Feld an ein Gutachterbüro zu vergeben, das von der Deutschen Meteorologischen Gesellschaft zertifiziert ist.

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Helga Weber

gez. Karin Müller Fraktionsvorsitzende





Rathaus 34112 Kassel Telefon 0561 787 1294 Telefax 0561 787 2104

E-Mail <u>info@gruene-kassel.de</u>

Vorlage Nr. 101.16.635

Kassel, 23.08.2007

Einhaltung der Grenzwerte für Feinstaub

<u>Anfrage</u>

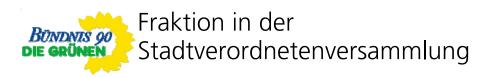
zur Überweisung in den Ausschuss für Umwelt und Energie

Wir fragen den Magistrat:

Was unternimmt der Magistrat, um den Anspruch der Bürgerinnen und Bürger auf Einhaltung der Grenzwerte für Feinstaub nach der EU-Luftreinhalterichtlinie sicher zu stellen?

Fragesteller/-in: Stadtverordnete Helga Weber

gez. Karin Müller Fraktionsvorsitzende





Rathaus
34112 Kassel
Telefon 0561 787 1294
Telefax 0561 787 2104
E-Mail info@gruene-kassel.de

Vorlage Nr. 101.16.636

Kassel, 23.08.2007

Errichtung einer Öko-Siedlung

Anfrage

zur Überweisung in den Ausschuss für Umwelt und Energie

Wir fragen den Magistrat:

Wie ist der derzeitige Stand der Errichtung einer Öko-Siedlung auf dem Gelände der ehemaligen Lehr- und Versuchsanstalt in Oberzwehren?

Fragesteller/-in: Stadtverordnete Helga Weber

gez. Karin Müller Fraktionsvorsitzende